

## Einladung zum Projekt „PESTKA 2018“

### Zaproszenia do projektu „PESTKA 2018“

Das Projekt wird gefördert durch das Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Liebe Eltern, Liebe Jugendliche,

im Jahr 2018 führt der Steinhaus e.V. wieder mehrere Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 im Bereich der künstlerischen Nachwuchsförderung mit interkulturellem Charakter durch.

Gemeinsam mit dem Kulturzentrum in Jelenia Góra in Polen (Jeleniogorskie Centrum Kultury) bietet der Steinhaus e.V. im Rahmen von **PESTKA** einen Aufenthalt beim Theaterfestival in Jelenia Góra an. Dieser Austausch beinhaltet den Besuch des deutsch-polnischen Theaterfestivals inklusive der Teilnahme an verschiedenen Workshops im Bereich Schauspiel, dem Besuch von Wettbewerbs- und professionellen Theatervorführungen avantgardistischer Ensembles sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm des Festivals (Stückgespräche, musikalisches Rahmenprogramm der Festival-Lounge).

Es besteht die Möglichkeit, das Festival PESTKA im Zeitraum vom Samstag, d. **28.04.2018** bis zum Montag, d. **30.04.2018** zu besuchen. Verpflegung und Übernachtung sind inbegriffen und die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit unter 03591 531 80 75 oder unter [paul.fischer@steinhaus-bautzen.de](mailto:paul.fischer@steinhaus-bautzen.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem und anderen Projekten des Steinhaus e.V. im Kontext des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 finden Sie unter: [www.steinhaus-bautzen.de](http://www.steinhaus-bautzen.de). Informationen zur diesjährigen Ausgabe des Festivals finden Sie unter: <https://www.festivalpestka.pl/>

Zur Anmeldung nutzen Sie / nutzt ihr bitte das Anmeldeformular.

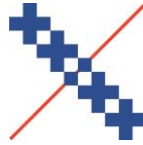
Mit freundlichen Grüßen,

Paul Fischer

Steinhaus e.V.

Projekt- und Veranstaltungsmanagement

Projektleiter „Kulturpartner“ INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020



## INFOBLATT ZUM PROJEKTVERLAUF

### Plan projektu

Samstag, 28.04.2018

- 10.00 Uhr Treff am Steinhaus Bautzen & Abfahrt nach Jelenia Góra
- 12.00 Uhr Ankunft in Jelenia Góra / Check-In im Hotel / Mittagessen
- 14.00 Uhr Teilnahme an Workshops & Festival-Programm
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Besuch von Theatervorstellungen / Festival-Lounge

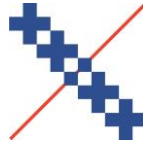
Sonntag, 29.04.2018

- 10.00 Uhr Besuch des Festivals
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besuch des Festivals
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Besuch von Theatervorstellungen / Festival-Lounge

Montag, 30.04.2018

- 10.00 Uhr Besuch des Festivals
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besuch des Festivals
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Bautzen
- 19.00 Uhr Ankunft in Bautzen

Verpflegung und Übernachtung sind im Projekt inbegriffen. Genauere Details über die jeweiligen Workshops folgen unter: [www.steinhaus-bautzen.de](http://www.steinhaus-bautzen.de), bzw. nach Anmeldung an die angegebene Kontakt-Adresse.



## Teilnehmer-Anmeldung zu „PESTKA 2018“

### Rejestracja uczestników: „PESTKA 2018“

Hiermit bestätige ich meine Teilnahme / die Teilnahme meines Kindes am Projekt

„PESTKA 2018“ vom **28.04.-30.04.2018** in Jelenia Góra, Polen.

Name / nazwisko: .....

Vorname / imie: .....

Geboren am / data urodzenia: .....

Adresse / Adres: .....

Kontakt / kontakt: .....

Versichert bei / ubezpieczony u: .....

Auslandskrankenversicherung: .....

Ubezpieczenie zgraniczne: .....

Ich / mein Kind darf mit den Fahrzeugen der Betreuer mitfahren:  ja /  nein

Hinweise an die Betreuer/innen / Organisation (z.B. Krankheiten, Vegetarier, u.a.):

.....

Ich weiß, dass ich (für meine Tochter / meinen Sohn) mindestens für die Dauer des Projektes **selbst** eine **Unfall- und Haftpflichtversicherung** abgeschlossen haben muss. Ich weiß / habe mein Kind belehrt, dass ich / dass es den Anforderungen der Betreuerinnen Folge zu leisten hat. Bei schweren Verstößen kann ich / mein Kind mit einer/m Betreuer/in nach Hause geschickt werden.

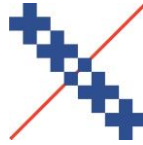
Die Betreuer/innen werden bei Verstößen meinerseits / des Kindes gegen deren Anordnungen / Belehrungen und eines daraus resultierenden Schadens meinerseits / des Kindes von der Haftpflicht freigestellt. Unter diesen Umständen wird auf eine strafrechtliche und zivilrechtliche Verfolgung verzichtet.

.....

Ort, Datum / miejsce, data

.....

Unterschrift Teilnehmer / Erziehungsberechtigte/r  
Podpis uczestnicy / rodzica



## Einverständniserklärung Foto / Film

Zezwolenie fotograficzne / cinematiczne

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, dass ich / mein Sohn / meine Tochter bei Maßnahmen im Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Programms

- gefilmt werden darf
- Interviewt werden darf
- fotografiert werden darf

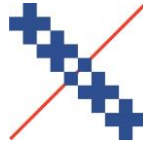
Des Weiteren erkläre ich mich mit meiner Unterschrift damit einverstanden, dass das so entstandene Material in der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (DVD, Presse, Internetseite des Steinhaus e.V. sowie des Kulturzentrums Jelenia Góra und des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020) weiterhin verwendet werden kann.

.....

Ort, Datum / miejsce, data

.....

Unterschrift Teilnehmer / Erziehungsberechtigte/r  
Podpis uczestnicy / rodzica



## **Internationales Festival des Theaters und der Avantgardekultur**

### **PESTKA 2018**

#### ***Leitmotiv: frei von, frei zu...?***

27.04–02.05.2018

THEATER- UND MEDIENWORKSHOPS

Das Internationale Festival des Theaters und der Avantgardekultur PESTKA präsentiert die interessantesten Erscheinungen des Theaters und der Avantgardekultur der deutschen und polnischen Künstler im Bereich des Theaters und diverser Formen des künstlerischen Schaffens, u.a. Musik, Fotografie und Performance. Die Schlüsselaufgabe des Festivals ist die Kultur- und Kunstbildung, die die Zusammenarbeit der Künstlerszene im europäischen Grenzgebiet fördert.

#### **PUPPENTHEATERWORKSHOP 26-27.04.2018 / 09.00 - 11.00**

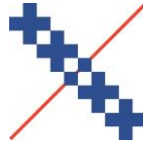
##### **JAKUB MIESZAŁA**

Am 25.11.1994 in Jelenia Góra geboren. Student der Staatlichen Ludwik-Solski-Theaterhochschule in Kraków, Abteilung in Wrocław. In den Jahren 2013–2014 studierte er am Staatlichen Studium für Kulturanimateure und Bibliothekare in Wrocław (Skiba) mit der Theaterspezialisierung. Seit 2011 Mitglied von Teatr Odnaleziony. Er nahm an den Projekten „Żywoty Świętych Osiedlowych“, „Odyseja Second Life“, „Pierwszy raz“ und „Tlen“ teil. Außer Theater interessierte ihn auch früher der Skilanglauf – er trainierte im Sportklub Karkonosze.

Den Workshop führen hervorragende Künstler des Puppentheaters – Jakub Mieszala und Klaudia Kręcisz. Ihre visuellen Workshops, die dank Tischpuppen und Gegenständen in Verbindung mit unterschiedlichen optischen Medien bezaubern, sind ein außergewöhnliches Abenteuer. Der Workshop ist sowohl für die jüngsten, als auch erwachsene Zuschauer bestimmt. Das Hauptziel des Kurses ist die Erziehung und Bildung mit dem Theatermedium. Bei dem Erlernen des Theaterworkshops, des Aufbaus des Storyboards und der Metaphorik der Theaterzeichen eignen sich die Jugendlichen die Analyse und das Verständnis unterschiedlicher semiotischer Systeme an. Darüber hinaus bekämpfen die Teilnehmer ihre Schüchternheit, lernen, vor dem Publikum aufzutreten und stimulieren ihre Kreativität. Der Workshop ist auch für künftige Studenten der Theaterschulen bestimmt.

#### **FORMTHEATERWORKSHOP 26.04.2017 - 27.04.2018 / 11.30 - 14.30**

##### **ZBIGNIEW SZUMSKI**



Zbigniew Szumski ist 1956 in Sopot geboren. Er studierte Malerei und Grafik an der Kunstakademie PWSSP in Gdańsk, wo er bei Prof. Jerzy Krechowicz 1983 Diplom machte. Er beschäftigt sich mit Grafik, Szenografie und Regie. 1992 war er einer der Begründer des Theaters Cinema und ist Regisseur aller seiner Vorstellungen. Als Regisseur und Szenograf arbeitet er mit Theatern in Mexiko, Israel, Japan, Frankreich und Deutschland zusammen. Es war Stipendiat des Ministers für Kultur und Nationalerbe und wurde für seine Verdienste für die polnische Kultur mit dem Ehrenorden ausgezeichnet. Szumski ist Urheber und Leiter des Festivals für Theatermusik, das seit 2005 in Jelenia Góra stattfindet, sowie Preisträger der Unabhängigen Jerzy-Boniecki-Stiftung für die Förderung der polnischen Kultur. Er wohnt in Michałowice im Riesengebirge.

### **KATARZYNA SZUMSKA**

Katarzyna Rotkiewicz-Szumaska beschäftigt sich mit Malerei und Theater. Absolventin der Malerei- und Grafikabteilung der Kunstakademie PWSSP in Gdańsk. Ihr Diplom machte sie 1983 bei Prof. Jerzy Krechowicz. Seit 1992 bildet sie Theater Cinema mit, eine Avantgardeformation, die am Rande von visuellen Künsten und Tanztheater tätig ist. Sie ist Mitveranstalterin des Festivals für Theatermusik in Jelenia Góra, eines der Autorenprojekte des Theaters Cinema. Sie war Preisträgerin der Unabhängigen Jerzy-Boniecki-Stiftung für die Kulturförderung und zweimalige Stipendiatin des Ministers für Kultur und Nationalerbe. Sie lebt und arbeitet in Michałowice im Riesengebirge, in einem Haus, das zugleich Sitz des Theaters und Veranstaltungsort von zahlreichen Projekten und künstlerischen Residenzen ist.

Motto: Don't teach me, touch me.

### **FRAGMENTARISIERUNG ALS HILFSMETHODE**

Wenn die Rolle als Ganzes verstanden wird, so lässt die Fragmentarisierung die erste Gestalt der Etüde in Erinnerung zu behalten / mit ihr in Kontakt zu treten. Die Frische und die Innovation der ersten Berührung können dank der Fragmentarisierung in Erinnerung behalten werden. So ist auch das Ziel des Workshops.

Themen der Workshops:

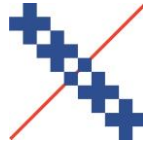
1. Schauspieler – Bewegung – Gegenstand – Fragment
2. Schauspieler – Bewegung – Wort – Fragment

Literarischer Text, der Grundlage der Bearbeitung sein wird, ist die Verfassung der Republik Polen.

### **MEDIENWORKSHOP 27.04.2018 - 02.05.2018 / 15.00 Uhr**

### **MACIEK BARTKIEWICZ**

Kameramann, Journalist, Reporter, Filmschneider, seiner Zeit sogar auch DJ und Animator von einigen „Untergrundveranstaltungen“ Er arbeitete u.a. für TVP, [e-teatr.tv](http://e-teatr.tv), [polskanaweekend.tv](http://polskanaweekend.tv) und Superstacja. Jetzt ist er selbständig und genießt es. Die Kultur fasziniert ihn seit immer, so entschied er, sich mit ihr in seinen Autorenmagazinen Kulturastyka und W Stronę Kultury zu beschäftigen. Jedes Jahr arbeitet er für solche Festivals wie Festival Dell Arte, Straßentheaterfestival, Festival Zoom oder das legendäre und einzigartige Festival PESTKA!



Der Medienworkshop während der diesjährigen Ausgabe von Pestka wird eine gemeinsame Erschaffung des Festivalfernsehens sein. Wir berichten, linsen und fragen aus. Was, wie, wen? Alles hängt von euch ab, liebe Workshopteilnehmer! Schaut ins Festivalprogramm, wählt Themen und Künstler, die Euch interessieren. Bildet dreiköpfige Reporterteams (Journalist, Kameramann, Tontechniker). Wir laden zur gemeinsamen kreativen Arbeit ein! Aha, schlaft zuerst aus, denn es wird an Arbeit nicht mangeln.

## **KRITIKWORKSHOP**

### **RYSZARD GRZYWACZ**

Ryszard Grzywacz wurde am Ostermontag geboren. Er hätte Monteur von Telekommunikationsgeräten mit Spezialisierung Telekomutation sein sollen, schloss aber Polonistik in Gdańsk und Regie im Jugendtheater in Wrocław ab. Lehrer für Polnisch im Norwid-Lyzeum in Cieplice. Enthusiast von Theater, Sudeten und Salat. Er beteiligte sich an der Erschaffung von einigen Schulvorstellungen. Weil er des Lesens und des Schreibens kundig ist, führt er den Kritikworkshop, in dem originelle und elektronisch dauerhafte Spuren jeder Veranstaltung von Pestka 2017 entstehen. Der Gegenstand des Workshops wird die Verwischung der Grenzen zwischen der Kunst (Bühne) und der Rezeption (Zuschauer) sein. Die entstehenden und veröffentlichten Texte zerstören die vierte Wand der Ereignisse. In dem Workshop treten Künstler in Sesseln auf, die sich doch mit der Bühne reimen und Pestka wird aus einem Festival für Theater und Musik zu einem, das gleichermaßen der Literatur gewidmet ist.

## **SCHAUSPIELWORKSHOP 28.04.2018 - 29.04.2018 / 10.00 - 12.00**

### **TIM SCHREIBER**

1978 in Dresden geboren, begann ich bald die ersten Gehversuche und Sprünge an der Mimenbühne Dresden unter der Leitung von Ralf Herzog. So entstand mein erstes Soloprogramm "Von Menschen und anderen Missgeschicken". Später folgten Auftritte im Theater der Jungen Generation, sowie Inszenierungen mit dem Pantomimentheater "Teatr Formy" aus Wrocław. Mit der Schauspielerin Andrea Post gründete ich das Kindertheater "Schreiber und Post". Im Juli 2010 haben wir, mit dem Stück "Von einer, die auszog, das fürchten zu lernen", unsere 4. Produktion zur Premiere gebracht. Seit 2009 gehöre ich zum Ensemble des Theaterzirkus Dresden.

Im Laufe der Zeit sind Produktionen mit Künstlern aus ganz unterschiedlichen Genres entstanden. Zwischen Heiterem und Clowneskem, Besinnlichem und Groteskem, verbinde ich schauspielerische Mittel mit denen der Pantomime.